



<b>Hersteller</b> keine Angabe	<b>Verfügbarkeit</b> Gebrauchboot	<b>Jahr</b> 2004		
<b>Länge</b> 7.10 m	<b>Breite</b> 2.25 m	<b>Tiefgang</b> 1.70 m	<b>Rumpftyp</b> -hull	<b>Material</b> Holz
<b>Steuerung</b> Pinnensteuerung	<b>Motor</b> Torqeedo Elektromotor	<b>Motorleistung</b> 1 x 1 kW / 2 PS	<b>Antriebsart</b> anderer	
<b>Gross-Segel</b> 21 m <sup>2</sup>	<b>Genua</b> 11 m <sup>2</sup>			

## Beschreibung

Zum Verkauf im Kundenauftrag steht diese stilvolle Mahagoniholz-Kieljolle. Es handelt sich um ein Unikat und um ein Liebhaberobjekt, entworfen von dem in Frankreich lebenden Yacht designer Yiannis Mavrikios. Der Entwurf ist bekannt unter dem Namen Sarbacane.

Spezifikationen:

Länge: ca. 7,10 m

Breite: ca. 2,25 m

Tiefgang: variabel mit Schwenkkiel von ca. 0,25 bis 1,7 m

Verdrängung: ca. 800 kg

Kielgewicht: ca. 270 kg

I: 226,7 cm

J: 930,0 cm

P: 912,2 cm

E: 364,0 cm

Großsegel: 21,4 m<sup>2</sup>

Genua: 11,4 m<sup>2</sup>



Gennaker: Derzeit nicht vorhanden, jedoch mögliche Segelfläche bis zu 65 m<sup>2</sup>

Eine detaillierte Segelbeschreibung finden Sie im Text weiter unten.

HIN: DESEA0028H404

Bootsname: Pannonia

#### Geschichte des Bootes:

Ursprünglich hatte Herr Yiannis Mavrikios, zusammen mit Herrn Jérôme Lognos im Jahr 1995 in La Rochelle die erste Sarbacane erstellt. Übrigens in der Sysba Marine, bekannt für die RM 800 und RM 1050 Yachten. Der Rumpf wurde aus Epoxy verleimtem Zedernholz gebaut und außen in blauer Farbe lackiert. Der Mast war aus Aluminium. Bis zur Jahrtausendwende wurden insgesamt nicht mehr als ein Dutzend Boote gefertigt.

Nach Abschluss seiner Studien in Deutschland begann Christof Zosel seine berufliche Tätigkeit in der Werft seiner Familie in Dubai. Dort wurden traditionelle Holzboote gefertigt; entsprechend den Plänen von Abeking & Rasmussen baute man Hansa-Jollen aus Sapeli-Mahagoni. Es folgte ein eigener Entwurf, die Sea Serpent. Anschließend kaufte Herr Zosel Herrn Mavrikios dessen Pläne ab und setzte diese nach eigenen Ideen um. Der Rumpf wurde aus Sapeli Mahagoni Streifenepoxy formverleimt, natur belassen, farblos lackiert und mit einem Teakdeck versehen. Nachdem der Rumpf in Dubai fertiggestellt worden war, wurde das Boot durch die Zosel Yachtbau GmbH in Deutschland mit einem Sparcraft-Alumast und Dacronsegeln von Beilken versehen. Insgesamt wurden um die dreißig Boote gefertigt, die letzten davon bis Ende 2004.

Der norddeutsche Vorbesitzer von diesem Boot besaß eines der letzten Exemplare, die Baunummer 28, welches er aus Begeisterung für schöne Holzboote im August 2004 kaufen konnte. Anschließend war er damit einmal auf der Schlei unterwegs und hinterher hat er das Boot zum Beschauen in seiner Garage aufbewahrt.

Die aktuellen Eigner haben das Boot im Jahr 2006 erworben und zuerst in den Sommermonaten am Wörthersee benutzt. Im Winter ließen sie nach eigenen Plänen bei CUL-Masten einen größeren Karbonmast und -baum und bei UK-Sailmakers Foliensegel machen. Das Boot wurde auch mit einem Traveller und mit Trapez versehen, im Kielkasten wurden Verschlusslippen eingebaut sowie kalibrierte, während des Segelns verstellbare Wantenspanner eingebaut, Achterstag und Achterstagspanner sind hinzugekommen u.v.m. Praktisch wurde das Boot auf mehr Segelleistung für Schwachwindreviere umgebaut bzw. ausgerüstet.

Des Weiteren wurde ein elektrischer Flautenschieber zugekauft.

In den Folgejahren wurde das Segelboot von Mai bis September auch für Regatten benutzt. Ansonsten lag das Boot an einem Steg am Wörthersee gut geschützt vor der Sonne unter einer Vollpersenning. Im Winter wurde das Boot abgedeckt unter einem Carport gelagert.

#### Beschreibung:

##### Rumpf:

Formverleimter Sapeli-Mahagoni Rumpf mit einem tragenden Innengerüst aus Längsspannten, Querspannten und Querschotte. Auf diese Konstruktion ist der Rumpf in vier Lagen geplankt.

##### Kiel und Steven:

Der Kiel und der Steven sind aus einem formverleimten Sapeli-Mahagoni Balken gefertigt. Die Stärke der einzelnen Lagen beträgt 10 mm. Die Verbindung zwischen Kiel und Steven besteht aus einem 24mm starken Knie zur Aussteifung.

##### Spiegel:

Der Spiegel besteht aus drei Lagen Vollholz à 7mm. In den Spiegel ist eine nicht sichtbare Außenborderhalterung



integriert. Um den Außenborder zu montieren, nimmt man an Deck eine kleine Luke ab. Unter der Luke ist ein Sumpf mit einem Ablauf über dem Spiegel. Auf der frei gewordenen Spiegelfläche kann man den Außenborder festmachen.

#### Schwert:

Das Schwert ist ein Ballastschwert aus Edelstahl. Das Schwert wird über ein Zahnstangengewinde aufgeholt. Das Gewinde der Firma Pfaff-Silberblau ist selbsthemmend und auf eine Zug- und Druckkraft von 5 KN ausgelegt und ist unter Deck zwischen Mast und Fallstopper montiert. Über der Winsch ist das Schwert um die 68 Umdrehungen aufholbar.

Der Schwertkasten ist bündig mit dem Unterwasserschiff durch flexible Kunststofflippen verschlossen.

Der Schwertkasten ist mit einem klar lackierten Mahagonibrett verschlossen und kann im Cockpit nach dem Öffnen des Verschlusses geöffnet werden.

#### Spanten:

Die Spanten sind aus 8 mm starkem Sapeli-Mahagoni Bootsbausperrholz CNC geschnitten. Der Hauptsant, an dem die Püttings befestigt sind, ist aus 10 mm starkem Sperrholz gefertigt.

#### Balkweger:

Haben ein Rohmaß von 30 x 30 mm und sind aus 3 Lagen Sapeli-Mahagoni formverleimt.

#### Beplankung:

Die Beplankung des Rumpfes besteht aus vier Lagen. Die äußeren Lagen sind aus 3,5 mm starken gesägten Sapeli-Mahagoni gefertigt und verlaufen in Längsrichtung. Die beiden inneren Lagen sind aus 1,5 mm starkem Sapeli-Mahagoni Furnier hergestellt und verlaufen diagonal. Alle Lagen sind miteinander mit Epoxydharz verleimt. Scheuerleiste ist aus Edelstahl.

#### Decksbalken:

Die Spanten sind alle als Rahmen ausgeführt und bilden somit gleichzeitig die Decksbalken in einem Abstand von 300 mm.

#### Sperrholzdeck:

Das Deck wurde aus 8 mm starken Bootsbausperrholz gefertigt und liegt auf dem Spantenrahmen auf.

#### Teakdeck:

Die Stabdeckleisten sind 5 mm stark und 30 mm breit. Die Fuge zwischen den Leisten ist 4 mm breit. Das Stabdeck ist elastisch mit dem darunterliegenden Sperrholzdeck verklebt. Daher kann es arbeiten. Die Fuge ist ebenfalls elastisch ausgefüllt. Das Teakdeck ist nicht beschichtet oder geölt. Lediglich das Schandek ist mit Epoxidharz beschichtet und lackiert.

#### Fisch und Laibhölzer:

Der Fisch und die Laibhölzer sind wie das Stabdeck aus Teakholz gefertigt. Beide sind ebenfalls nicht lackiert.

#### Cockpit:

Das Cockpit ist ein schnellentzender Rezeß nach DIN EN ISO 11812. Umgangssprachlich auch selbstentzendes Cockpit genannt.



**Cockpitabläufe:**

Im Cockpit befinden sich 2 Abläufe zum Schwertkasten. Zusätzlich befindet sich eine HENDERSON Compac 50 Handlenzpumpe mitschiffs, womit man die Bilge entwässern kann. Die Pumpe lenzt in den Schwertkasten oberhalb der Wasserlinie.

**Cockpitboden:**

Der Cockpitboden ist aus 8 mm Sperrholz gefertigt und mit 4 mm Teakholz belegt.

**Backskisten:**

Unterhalb der Querducht am achterlichen Ende des Cockpits befindet sich ein Stauraum. Dieser Stauraum reicht bis in die Bilge. Der Stauraum hat zwei abschließbare Deckel. Oberhalb der Querducht und unter dem Deck befindet sich noch eine kleinere, ebenfalls abschließbare Schublade.

**Stauschubladen:**

Im Vorschiff unter Deck sind 2 große Stauschubladen eingebaut. Die Innenmaße betragen L148 cm B 45 cm H 34 cm. Die Schubladen werden mit je einem Paar Häfele 100RVS kugelgelagerten Vollauszügen geführt. Die maximale Belastbarkeit beträgt 100 kg je Schublade.

Die Schublade an Steuerbord dient zur Lagerung des Torqeedo Außenborders. Entsprechende Schaumstoffeinlagen sind in die Schublade integriert.

Die Schublade an Backbord dient zur Lagerung von diversen Gegenständen, wie Stechpaddel, etc.

**Decksrüstung:**

Eine versenkbare Edelstahlklampe am Vorschiff mit jeweils einer Lippklampe an Back- und Steuerbord.

Zwei Edelstahlklampen am Heck, zwei Augbügel am Spiegel außen aus Niro.

**Püttinge:**

Zwei Edelstahlpüttinge zur Befestigung der Unter- und Oberwanten

**Mastfuß:**

Aus Edelstahl mit einer Drehachse, so dass der Mast im waagerechten Zustand zum Aufrichten vorbereitet werden kann

**Umlenklöcke:**

HARKEN am Mastfuß für die Fallen und Leinen

**Genuaschlitten:**

Zwei Pfeiffer Marine Genuaschlitten, Gesamtlänge 59 cm

**Decksdurchführungen:**

Mit Rollen für die Genua- und Gennaker/-Spinnakerschoten und für den Achterstagsspanner

Umlenklöcke und Schotklemmen CAM CLEAT

unter Deck für die Schoten und für den Achterstagsspanner

Fallenstopper Easylock MINI

dreifach für den Kiel und für das Groß- und Fockfall

Powerklemmen PXR Spinlock und Schotklemmen CAM CLEAT



für Spinnakerfall und sonstige Leinen

Winsch ANTAL W16ST

Bronze verchromt für das Aufholen des Kiels und für Groß-/ Fock- und Spinnakerfall, sowie für die Reffleinen  
Travellerschiene

mit Doppelblock am Schlitten

Basis

mit Doppelblock

Schotklemmen CAM CLEAT

an Steuerbord unter Deck für die Leine zum Ausfahren des Gennakerbaums und für den Gennakertack.

Fockroller:

Unter Deck in der Vorpiek ist ein BARTELS Fockroller FI1A installiert. Der Vorstag mit der Drehscheibe ist durch ein Loch an Deck mit dem Fockroller verbunden, so dass der Roller selbst nicht sichtbar ist. Die Reffleine verläuft unter Deck und ist seitlich am Schwertkasten auf einer Schotklemme CAM CLEAT belegt.

Gennakerbaum:

Aus verleimten Sapeli-Mahagoni Holz.

Gesamtlänge 1750 mm, davon 920 mm überstehend. Der Gennakerbaum hat eine C-Nut aus Edelstahl eingearbeitet und gleitet auf 2 PTFE Gleitschienen. Der Gennakerbaum kann vom Cockpit aus ausgefahren werden. Die Leine verläuft unter Deck. Ein Gummistopp im C-Profil unterhalb zieht ihn zurück, wenn die Leine gelöst wird. Inklusive Wasserstag aus Kevlar und Umlenckblock am vorderen Ende.

Ruderanlage:

Ruderblatt aus 4 Lagen Sapeli-Mahagoni hergestellt und insgesamt 30 mm stark

Ruderhalterung:

Aus Edelstahl und angehängt am Spiegel. Das Ruderblatt ist in der Halterung schwenkbar und kann vollständig aufgeholt werden. In die Edelstahlhalterung ist der Bootsname „Pannonia“ geschnitzt.

Pinne:

Die Pinne ist aus „Sapeli-Mahagoni formverleimt. Eine Mahagoni Pinnenverlängerung ist auf der Pinne montiert. Die Pinnenachse ist unter Deck mit Seilzügen mit der Ruderhalterung verbunden.

Rigg:

Karbonmast (Sonderanfertigung)

10,12 m lang, Profil 108x78mm, 0,9 kg/m, 9/10 getakelt mit zwei Paar Salingen. Die Salinge stehen in einem 26° Winkel zur Schiffs-Querachse, so dass der Mast auch ohne Achterstag stehen kann.

Am Top sind ein Achterstagsheber und ein Verklicker montiert.

Am Lümmelbeschlag sind zwei Reffhaken.

Fallen für Spinnaker1, Spinnaker2, Fock1 und Fock2 sowie Leinen für Topnant, Lazy-Jacks, Flaggenleine und Trapeze für eine Person.

Wanten:

Aus 4mm starken PHYTON DYFORM 1 x 7 Edelstahldraht. Unter- und Oberwanten mit kalibrierten und per Hand verstellbaren RONSTAN RF1481-05 Wantenspannern



**Achterstag:**

Aus Dyneema Leine AD 6 mm mit einer Tailje 1:7 von HARKEN CarboAir Dreierblöcken

**Vorstag:**

Aus 4mm starken PHYTON DYFORM 1 x 7 Edelstahlbraht. Am Stag ist ein BARTELS Fallschlitten mit einem Bügel zum Fockfall und mit einem Fockschotschäkel. Der Schäkel ist zum kugelgelagerten inneren Teil des Fallschlittens fixiert, so dass das Vorsegel eingerollt werden kann.

**Karbon Großbaum:**

3,76 m lang, Profil 108x78 mm, 0,9 kg/m, mit zwei Gurten für die Großschotblöcke, Lazy-Jacks (Faulenzer) Anbindungen und mit innen liegenden Rollen für Reff1 und Reff2.

**Kicker mit Baumniederholer:**

BARTON MARINE Kicker mit zwei beschichteten Fiberglasfederstangen in weiß.

Niederholer ist eine Talje, bestehend aus einem Doppelblock und einem Dreifachblock mit Schotklemme, beide aus der 19 mm Reihe der RWO MARINE.

**Segel:**

**Großsegel**

Halsey UK Sailmakers, Segelfläche 21,4 m<sup>2</sup>, volldurchgelattet mit 4 RUTGERSON # 1490 Latten.

Tape Drive Silver P2LX auf Mylar Basis mit S-Glas Tapes, 128 g/m<sup>2</sup> / 2,98 oz.

Zwei Reffreihen, Mastrutscher A117

**Genua**

Halsey UK Sailmakers, Segelfläche 11,4 m<sup>2</sup>.

Tape Drive Silver P2LX auf Mylar Basis mit S-Glas Tapes, 128 g/m<sup>2</sup> / 2,98 oz.

Entlang des Unter- und Achterlieks in 40 cm Breite wegen Sonnenschutz mit weißer Tafetta versehen.

**Zubehör:**

Hilfsmotor: Außenborder, TorqeedoTravel 401 L

Trailer: Harbeck B1300M Classic Line. 1000 kg Zuladung, 1300 kg zul. Gesamtgewicht

Ganzpersenning

Vorsegelpersenning

Großsegelpersenning

Stechpaddel, 2 Stk.

**Anmerkungen:**

Aufgrund eines hartnäckigen französischen Bootsliebhhabers wurde in der Werft Chantier des Ileaux im Jahr 2013 noch ein Boot gebaut. Weitere Boote sind nicht bekannt. Daher handelt es sich bei diesem Angebot um eine Rarität und wegen der individuellen Aufrüstung um ein Unikat.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Überzeugen Sie sich gern persönlich bei ernsthaftem Kaufinteresse von dieser aufsehenerregenden, stilvollen Jolle im Rahmen einer Besichtigung.

Das Boot befindet sich derzeit auf Privatgelände der Eigner am Wörthersee.



**Rechtliches:**

Der Verkauf erfolgt im Kundenauftrag von Privat unter Ausschluss von Garantie und Gewährleistung (Ausschluss der Sachmängelhaftung). Alle Angaben beruhen auf den Aussagen des Eigners oder sind Angaben Dritter. Diese habe ich ungeprüft übernommen und übernehme keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. Diese Beschreibung dient lediglich der allgemeinen Identifizierung des Bootes. Alle Kaufvertragsmodalitäten unterliegen den Vereinbarungen der Parteien (Eigner und Käufer). Irrtum, Änderungen, Eingabefehler und Zwischenverkauf vorbehalten.

**Kontakt:**

André Dannenberg  
-Yacht- und Bootsmakler-  
Johann-Heinrich-Voß Straße 2  
21762 Otterndorf

Mobil: 0174 6582148

Telefon: 04751 9781849

Umsatzsteuer: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz: DE313223310  
Steuernummer: 18/106/07059

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> Meine E-Mail-Adresse finden Sie oben. Ich bin nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.





